

Sofa-Gottesdienst für den 30. August (12. Sonntag nach Trinitatis)

Eine Kerze und ein Kreuz liegen auf dem Tisch. Auf [www.evangelisch-sickershausen.de/12trinitatis](http://www.evangelisch-sickershausen.de/12trinitatis) können Sie den Gottesdienst anschauen, dort gibt es auch einen Liedzettel und den Text in Großdruck.

ZU BEGINN: – **Kerze entzünden** – Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes! AMEN

Es kommt auf dich an! Du bist nicht nur ein kleines Licht irgendwo in der Welt. Du bist ein wichtiges Werkzeug Gottes. Du hast einen Auftrag, es kommt auf dich an. Es ist kaum zu glauben, dass der große Gott uns kleine Menschen beauftragt, aber es ist so und davon hören wir heute.

EIN GEBET: Herr, du richtest deine Herrschaft auf in dieser Welt. Wir sollen weiter bauen an deinem Reich, immer größer und schöner soll unsere Welt werden, weil dein Name, dein Wille und deine Liebe verbreitet werden über alle Länder und alle Grenzen hinaus. Lass uns spüren, welchen Auftrag du für uns vorgesehen hast und gib uns die Kraft dazu, diesen Auftrag zu erfüllen. AMEN

*LIED: Nun saget Dank und lobt den Herren – Gesangbuch 294,1+3-4 oder Internetseite*

DAS EVANGELIUM: 1. Kor 9 Wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau. Nach Gottes Gnade, die mir gegeben ist, habe ich den Grund gelegt als ein weiser Baumeister; ein anderer baut darauf. Ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut. Einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. Wenn aber jemand auf den Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stroh, so wird das Werk eines jeden offenbar werden. Der Tag des Gerichts wird es ans Licht bringen; denn mit Feuer wird er sich offenbaren. Und von welcher Art eines jeden Werk ist, wird das Feuer erweisen. Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat, so wird er Lohn empfangen. Wird aber jemandes Werk verbrennen, so wird er Schaden leiden; er selbst aber wird gerettet werden, doch so wie durchs Feuer hindurch. Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? Wenn jemand den Tempel Gottes zerstört, den wird Gott zerstören, denn der Tempel Gottes ist heilig – der seid ihr. – **Glaubensbekenntnis** –

*Lied: Gottes Haus hat viele Steine – Liederbüchlein 082,1-5 oder Internetseite*

DER GEDANKE: Wenn Schülerinnen und Schüler nicht wissen, was sie eigentlich mal werden wollen, oder zumindest in welche Richtung es geht, dann wird es ab einem gewissen Alter richtig gefährlich. Ziellos gammeln sie vor sich hin und können sich nur schlecht motivieren. Wenn sie aber ein Ziel vor Augen haben, dann werden sie meist auch besser in der Schule, zumindest haben sie etwas, wofür sich alles lohnt. Und wenn der Beruf dann doch nicht erreicht wird, dann hat man zumindest einen wichtigen Schritt gesetzt in eine bessere Richtung.

Wozu lebe ich? Das ist letztlich die Frage, die dahintersteht. Macht es einen Unterschied, ob ich lebe oder nicht? erinnert sich jemand an mich? Weint jemand um mich? Kann ich etwas tun, was wirklich etwas verändert? Finde ich etwas, das zu mir passt und worin ich gut bin und wo ich mich komplett einbringen kann?

Viel zu selten werden diese Fragen heute noch gestellt. Die Bibel gibt eine eindeutige Meinung: Du bist gebraucht. Du bist ein Mitarbeiter Gottes! Du arbeitest mit am Reich Gottes. Stein für Stein legen wir, dann kommt die nächste Generation und die baut wieder weiter und so weiter. Wir arbeiten daran, dass es „wie im Himmel so auf Erden“ wird. Auch wenn wir wissen, dass wir nie das Paradies hier auf Erden schaffen können, so können wir dennoch die Welt gottvoller machen: Liebevoller, rücksichtsvoller, hoffnungsvoller, friedensvoller und gerechtigkeitsvoller. Wir alle haben einen großen Auftrag von Gott. Manchmal ist der ganz schön schwer zu finden, manchen ist er schon in die Wiege gelegt. Zu diesem Auftrag gehören Aufgaben, die Gott uns stellt und alle davon sind wichtig. Vielleicht gab Gott dir die Aufgabe, Mutter zu sein? Oder Gott gab dir die Aufgabe, dich um die Nachbarn zu sorgen, die Aufgabe Geld zu verdienen und davon zu spenden, die Aufgabe zu unterrichten, die Aufgabe zu heilen, die Aufgabe zu organisieren, die Aufgabe... Jeder Mensch hat einen Auftrag und viele Aufgaben von Gott. Das darf uns auch stolz machen. Wir sind Gottes Tempel in der Welt. Hier ist Gott und durch uns wirkt Gott. Wenn wir das verstanden haben, dann ist das Leben nie sinnlos, nie ziellos, aber auch nie haltlos oder orientierungslos. Die Welt wäre leerer ohne dich. Die Welt wäre einsamer, liebloser, unfreundlicher ohne dich. Gott braucht dich. AMEN

*LIED: Gott gab uns Atem, damit wir leben – Gesangbuch 432,1-3 oder Internetseite*

FÜRBITTEN: Gott, bei dir sind wir wichtig. Öffne uns, dass wir die Aufgaben sehen, die du uns gibst. Wir bitten für die, die keinen Ausweg und kein Ziel in ihrem Leben finden, zeige Ihnen, was ihre Aufgabe und ihr Wert im Leben ist. Wir bitten dich um Kraft für die Aufgaben, die du uns allen gibst, dass wir dir dienen. – Vaterunser –

SEGEN: Gehen wir und dienen Gott in unserem Leben. Gott, der Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe uns dazu seinen Frieden, seine Kraft und seinen Beistand. AMEN

*LIED: Nun segne und behüte uns – Gesangbuch 571,1-4 oder Internetseite*